

LAST EXIT TO SPACE
18. September 2013 | HAU1



Im Rahmen der Berlin Art Week 2013

Veranstalter

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten



Idee, Realisierung

Netzwerk freier Berliner
Projekträume und -initiativen
www.projektraeume-berlin.net
contact@projektraeume-berlin.net

Pressemitteilung

Berlin, den 01. August 2013

mit freundlicher
Unterstützung:



LAST EXIT TO SPACE

Abschlussevent der Berliner Projekträume und -initiativen

Am 18. September 2013 organisiert das Netzwerk freier Berliner Projekträume und -initiativen bereits zum zweiten Mal die Preisverleihung der Berliner Kulturverwaltung zur Auszeichnung künstlerischer Projekträume und -initiativen im Bereich Bildende Kunst. Endstation der ganztägigen Bustour zu den Preisträgern ist dieses Mal das Hebbel am Ufer, wo sich ab 20 Uhr die Türen zu einer großen öffentlichen Abschlussveranstaltung öffnen. Das vielsagende Motto: **LAST EXIT TO SPACE**.

Es sind die freien Projekträume und -initiativen, in denen ein Großteil dessen stattfindet, was heute international als zeitgenössisches Kunstgeschehen wahrgenommen wird. Hier haben die prozessorientierten, partizipativen und diskursiven Formate ihren Ursprung, die inzwischen auch im kommerziellen Kunstbetrieb Eingang finden.

Mehr als 150 freie Projekträume und -initiativen gibt es in Berlin - an sieben von ihnen vergibt die Berliner Kulturverwaltung seit 2012 jährlich einen Preis in Höhe von jeweils 30.000 Euro. Um die öffentliche Aufmerksamkeit neben den Preisträgern auch auf die Vielfalt und Qualität der Berliner Projektraumlandschaft als Ganzes zu lenken, organisiert das Netzwerk freier Berliner Projekträume und -initiativen bereits zum zweiten Mal die Preisverleihung.

Rund 60 Vertreter/innen aus Medien, Politik und Kunst/Kultur nehmen auf Einladung der Kulturverwaltung an der moderierten Bustour teil, die alle Preisträger ansteuert. Während der Fahrt informiert das Netzwerk über die Geschichte und aktuelle Entwicklungen der Berliner Projektraumlandschaft und gibt Einblicke in die Arbeitsweisen, Strukturen und künstlerische Praxis.

Die letzte Station der Busreise ist das Hebbel am Ufer (HAU1). Hier öffnen sich um 20 Uhr die Türen zu ‚LAST EXIT TO SPACE‘, einem öffentlichen Abschlussevent mit Soundinstallation, Live- und DJ-Acts.

Während der Berlin Art Week, bei der die internationale Kunstwelt auf die Stadt schaut, setzen die freien Projekträume und -initiativen an zentralem Ort ein lautstarkes Zeichen, dass nicht nur auf ihre wichtige Rolle im zeitgenössischen Kunstgeschehen aufmerksam macht, sondern darauf verweist, dass sie vehement für diese Freiräume eintreten.

Programminformation:

LAST EXIT TO SPACE

18. September 2013 | 20:00

HAU1, Stresemannstr. 29, 10963 Berlin-Kreuzberg

Programm

Audiovisuelle Soundinstallation:

Cristian Vogel und Jana Linke

Live on stage:

Jérôme Poret

Burgamaschinen

Madlick

Thomas Mahmoud

Sébastien Brault

Kapaikos

DJ:

Cristian Vogel

Freier Eintritt!

Programm- und Presseinformationen unter

www.projektraeume-berlin.net/last-exit/

Parallel zur Veranstaltung erscheint eine Publikation.

Pressekontakt:

Nina Korolewski, Mobil: +49. (0)151 - 143 50 678

E-Mail: contact@projektraeume-berlin.net

Projektteam des Netzwerk freier Berliner Projekträume und -initiativen

Organisation: Nina Korolewski (Netzwerk), Mobil: +49. (0)151 - 143 50 678

Chris Benedict / Nadine Lorenz (WerkStadt e.V.) sowie Tiny Domingos (rosalux) -

E-Mail: contact@projektraeume-berlin.net

Event: Matthias Mayer (Spor Klübü), Stefanie Seidl (Berlin-Weekly), Thomas Stuck (G.A.S-station) und Jole Wilcke (UNWETTER) - E-Mail: veranstaltungen@projektraeume-berlin.net

Publikation: Kerstin Karge (Netzwerk) und Malte Zacharias (Gartenstudio) -

E-Mail: publikation@projektraeume-berlin.net